

## „MITTEinander in Hüllhorst e.V.“

**M** für Menschlichkeit **I** für Integration **T** für Toleranz **T** für Teilhabe

### Leitsatz

„MITTEinander in Hüllhorst e.V.“ ist Teil einer weltweiten Bewegung von Menschen, die sich für andere Menschen engagiert. Als Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Achtung und Wahrung der Würde aller Menschen ein. Wir pflegen den partnerschaftlichen Umgang miteinander und zeigen uns überall dort solidarisch, wo es Ausgrenzung, Diskriminierung oder ähnliche Nöte und Sorgen gibt.

### Vom Ursprung bis heute

Eine Weihnachtsfeier für Geflüchtete im Jahr 2013 fand in den Unterkünften im Ahornweg statt und bildete den Anfang, der sich schnell zum Integrationsnetzwerk Hüllhorst entwickelte. Ab dem Jahr 2015 wurde die Anzahl der Zugewanderten kontinuierlich größer. Das hat viele Ehrenamtliche veranlasst, ganz unbürokratisch aktiv zu werden und spontan zu helfen.

Unser Verein hat sich im Jahr 2021 aus diesem ursprünglichen Bündnis Ehrenamtlicher weiterentwickelt und sich mit anderen Ehrenamtlichen zusammengeschlossen. Da sich die Lebenssituationen der Menschen vielfältig verändert, wird der Verein sich auch dafür weiter öffnen.

„MITTEinander in Hüllhorst e.V.“ wird bei der Gründung durch zwei Säulen getragen, die das Miteinander in Hüllhorst prägen und gemeinsam weiterentwickeln: Das Integrationsnetzwerk (ehemalige Flüchtlingshilfe) sowie die FairTradeGruppe.

---

### Leitlinien

#### Menschlichkeit

*„Solange uns die Menschlichkeit miteinander verbindet, ist egal, was uns trennt.“  
Ernst Ferstl (\*1955)*

Wir setzen uns als Zeichen der Menschlichkeit für den Schutz des friedlichen Zusammenlebens und die Würde aller Menschen in Hüllhorst ein. Für die Mitglieder des Vereins ist es selbstverständlich, achtsam und empathisch miteinander umzugehen und Respekt und Rücksichtnahme zu leben.

Unsere Wurzeln sind sowohl die christliche Nächstenliebe als auch der Humanismus. Wo Ungleichheit, Diskriminierung und Hass herrschen, setzen wir unsere Solidarität mit den Schwächsten entgegen.

Die FairTrade-Bewegung in Hüllhorst ist eine der beiden Säulen unseres

Vereins. Gemeinsam thematisieren wir Handelsungerechtigkeit und verdeutlichen, wie Fair Trade das Leben der Menschen in den Anbauländern verbessern kann. Das, was in der Theorie auf UN-Ebene beschlossen wird, setzen viele Städte und Gemeinden - wie Hüllhorst - vor Ort um.

Deshalb begrüßen wir auch die Umsetzung der Gemeinde Hüllhorst, eine FairTrade-Kommune zu sein: „Global denken, lokal handeln“.

## **Integration**

*„Humanes Zusammenleben, Integration, braucht zuerst und vor allem Raum in den Köpfen und Herzen der Menschen.“*

Richard von Weizsäcker (1920-2015)

Wir stehen für eine Gesellschaft in unserer Gemeinde ein, die die Würde aller seiner Bewohner\*innen achtet und schützt. Zugewanderte Menschen sollen in Hüllhorst mit den gleichen Chancen wie Einheimische leben können - ohne Angst vor Ausgrenzung und Diskriminierung. Auf der Basis des Grundgesetzes leisten wir einen aktiven Beitrag zur Integration von Zugewanderten und Geflüchteten. Deshalb führen die Ehrenamtlichen des bisherigen Integrationsnetzwerkes Hüllhorst ihre Mitarbeit als zweite Säule des Vereins weiter.

## **Toleranz**

*„Niemand wird mit dem Hass auf andere Menschen wegen ihrer Hautfarbe, ethnischen Herkunft oder Religion geboren. Hass wird gelernt. Und wenn man Hass lernen kann, kann man auch lernen zu lieben. Denn Liebe ist ein viel natürlicheres Empfinden im Herzen eines Menschen als ihr Gegenteil.“*

Nelson Mandela (1918-2013)

Die Mitglieder des Vereins „MITTeinander in Hüllhorst“ stehen für eine tolerante und weltoffene Gesellschaft ein, welche auf ein demokratisches, solidarisches und chancengleiches Miteinander setzt. Rechtspopulistischen und menschenfeindlichen Entwicklungen treten wir aktiv und gewaltfrei entgegen. Wir unterstützen Protestbewegungen wie die Demonstrationen unter dem Titel „Hüllhorst ist bunt“. Die freiheitlich-demokratische Grundordnung garantiert die Unantastbarkeit der demokratischen Ordnung und die obersten Grundwerte, wie die Würde jedes Einzelnen. Alle Menschen sind frei und vor dem Gesetz gleich.

Wir sehen auch in der Integration von Zugewanderten eine tragende Säule der Gesellschaft, die sich durch ein demokratisches, solidarisches und chancengleiches Miteinander auszeichnet.

## **Teilhabe**

*"Demokratie heißt, sich in seine eigenen Angelegenheiten einzumischen."*

Max Frisch (1911-1991)

Der Teilhabe-Gedanke prägt alle Bereiche des Vereins „MITTeinander in Hüllhorst e.V.“. Beiden Vereins-Säulen ist eines gemeinsam: der unbedingte Wille und das Engagement, sich für die Mitmenschen einzusetzen, die Hilfe und Unterstützung im Alltag benötigen.

Unser Ziel ist es unter anderem, ganz konkret auf widrige Lebensumstände schnellstmöglich adäquat zu reagieren, Hilfsangebote zu formulieren und Mitstreiter\*innen zu akquirieren.

Doch auch der ganz normale Alltag, das selbstverständliche Miteinander, wird von uns durch eigene Projektangebote – auch in Kooperation mit anderen Organisationen – gepflegt und lebendig.

Bei der Identifizierung und Ermittlung von Bedarfen sind wir auf die Mitwirkung der Vereine, Organisationen, Institutionen, Gemeindeverwaltung und Bevölkerung angewiesen.

Wir sehen uns daher als Unterstützende bei der Verwirklichung humanitärer Angebote.

Im Rahmen unserer ehrenamtlichen Tätigkeiten und Möglichkeiten wollen wir die Vereinsziele kontinuierlich weiterentwickeln und aktuellen Lebensumständen anpassen.

Ohne Unterschied wollen wir alle Hüllhorster\*innen in gleicher Weise unterstützen und ihnen die Mitwirkung im Verein ermöglichen - ohne Ansehen der Nationalität, der Herkunft, der Religion, des Geschlechts, der sozialen Stellung oder der demokratisch-politischen Gesinnung. Wir agieren überparteilich.

Unsere verfügbaren Mittel setzen wir nach Maß der Not und der Dringlichkeit ein. Hilfe zur Selbsthilfe ist bei allen Aktivitäten ein wesentliches Ziel unserer freiwilligen und ehrenamtlichen Arbeit.